LSR

LSR-PRODUKTE UND IVD – MARKTERHEBUNG 2018

Der Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) erhebt jährlich die Marktdaten für In-vitro-Diagnostika (IVD) und Life-Science-Research-Produkte (LSR). Der Verband vertritt die Interessen der IVD-und LSR-Industrie, denn beide Industrien stehen für die Entwicklung und Nutzung von innovativen Technologien wie PCR, NGS und auch die Massenspektronomie – die gemeinsame Schnittmenge ist die Diagnostik.

Unterschiedlich sind jedoch teilweise die Anwendungsbereiche dieser Technologien. So liegt der Fokus der IVD-Industrie in der Analyse von Proben aus dem menschlichen Körper, um wichtige Informationen über den Gesundheitszustand des Patienten bereitzustellen. Im Vordergrund steht die medizinische Zweckbestimmung. Die Fragestellungen der Kunden der LSR-Unternehmen gehen jedoch weit darüber hinaus – angefangen von Archäologie, über die Diagnostik bis hin zur Lebensmittelindustrie.

Dementsprechend unterscheiden sich auch die Rahmenbedingungen für beide Industrien. Hauptkundengruppen im IVD-Markt sind Krankenhäuser, medizinische Labore, Arztpraxen und Eigenanwender, deren Vergütung hauptsächlich im Rahmen der Systematik



Dr. Peter Quick – Vorstandsvorsitzender der FA LSR und Vorsitzender des Ausschusses LSR-Marktforschung im VDGH

der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) reglementiert ist. Hierbei zeigt sich ein starker Kostendruck durch eine Absenkung der Vergütung von Laborleistungen, der auch die Hersteller von IVD stark trifft. Im Gegensatz dazu werden LSR-Produkte in den unterschiedlichsten Lebenswissenschaften eingesetzt. Das Kundenportfolio der LSR-Industrie ist entsprechend deutlich diverser. Die vorliegenden Rahmenbedingungen haben daher einen starken Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung beider Industrien. Zur Einschätzung dieser erhebt und analysiert der VDGH für beide Branchen regelmäßig exklusive Marktdaten für Deutschland.

Die restriktiven Rahmenbedingungen des IVD-Marktes spiegeln sich in der Marktentwicklung des Jahres 2018 wider. So betrug das Marktvolumen im IVD-Markt 2,156 Mrd. Euro, was einem Marktrückgang von -1,6 Prozent im Vergleich zu 2017 entspricht. Die Entwicklung im Labormarkt war hierbei nahezu unverändert (-0,1 Prozent). Stark rückläufig ist hingegen weiterhin der Markt für Point-of-Care- und Schnelltests, insbesondere im Bereich der Blutzuckerteststreifen. Hintergrund ist ein disruptiver Technologiewechsel hin zu sensorgestützten Glukosemesssystemen. Diese werden jedoch im Rahmen der Markterhebung nicht erfasst. Grundsätzliche Wachstumshemmnisse im Bereich der IVD liegen weiterhin in der strikten Budgetierung der Laborausgaben sowie der sehr zögerlichen Neuaufnahme von Innovationen durch die GKV. Hierdurch werden innovative Produkte, gerade im ambulanten Bereich, oft nur mit einer jahrelangen Verzögerung seitens der GKV vergütet.

Die Entwicklung des LSR-Marktes ist hingegen weiterhin positiv. Nach Schätzungen der Fachabteilung LSR im VDGH wuchs der Markt für LSR-Produkte 2018 um 6,7 Prozent. Das Marktvolumen wur-



TERMIN

22. Mai 2019, Hannover LSR-Spotlight-Forum auf der Labvolution

23. Mai 2019, Hannover
Sitzung Fachabteilung LSR
auf der Labvolution

28. Mai 2019, Lübeck LSR-Aktionstag

13. Juni 2019, Gräfelfing Tagung des LSR-Vorstandes

https://lsr.vdgh.de

de auf 2,328 Mrd. Euro geschätzt. Der Umsatz verteilte sich fast zu gleichen Teilen auf Consumables (51,9 Prozent) und Geräte (48,1 Prozent), wobei insbesondere Geräte ein starker Treiber (+9,3 Prozent) der positiven Marktentwicklung sind. Der deutsche LSR-Markt reiht sich dabei in die positive Entwicklung des Weltmarktes ein. Nach Schätzung der FA LSR betrug das Umsatzvolumen des weltweiten LSR-Marktes 2018 rund 24,5 Mrd. Euro. Grund für das anhaltende Umsatzwachstum ist die weiterhin starke Nachfrage nach LSR-Produkten in den Branchen Pharmazie, Biotechnologie, Medizintechnik, Labordiagnostik, Chemie, Lebensmittelanalytik und Forensik.

Als Trendthemen in den Lebenswissenschaften identifizierten die Mitglieder der Fachabteilung LSR insbesondere die synthetische Biologie (Gene Editing, CRISPR-Cas), Single-Cell Analysis, 3D-Zellkulturmodelle, Automation (Stichwort Labor 4.0) und zellfreie DNA-Analysen (Liquid Biopsy, ccfDNA).

Dr. Robert Haustein, VDGH